

## **Niederschrift**

über die 4. Sitzung  
**des Ausschusses für Kinder, Jugendliche und Familien**  
am Dienstag, **11.05.2010**, 17:04 Uhr - 18:07 Uhr,  
Raum 2/1, Stadthaus 2, Ludgeriplatz 4, 48151 Münster

Anwesend waren:

### **von der CDU-Fraktion**

Meik Bolte, Bruno Kleine Borgmann, Teresa Küppers, Josef Rickfelder

### **von der SPD-Fraktion**

Maria Anna Hakenes, Anne Schulze Wintzler

### **von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL**

Jutta Möllers, Anne Naegels

### **von der FDP-Fraktion**

Jens-Ulrich Lenski

### **von den Trägern der freien Jugendhilfe**

Marcel Beule in Vertretung von Herrn Dworok (ab TOP 4.), Felix Braun in Vertretung von Frau Lebkücher, Stephan Degen, Ulrich Messing, Wilfried Stein, Klaus Tantow in Vertretung von Herrn Selig

### **beratende Mitglieder**

Dr. Andrea Hanke, Anna Pohl, Frank Beckmann, Stephan Bommers in Vertretung von Herrn Schönfelder, Sabine Busch-Böckmann, Klaus Fröse, Beate Heeg, Michael Kaiser, Bernd Kersken, Türkan Kurt, Siegfried Riemann in Vertretung von Herrn Röttgen, Ulrich Schindler, Dr. Dorothee Schulze in Vertretung von Herrn Weitz, Theo Wübbels

### **von der Verwaltung**

Martina Arndts-Haupt, Gabriele Bauer, Gerd Bertling, Chris Hagel, Birgit Herdes, Clemens Homann, Sibylle Kratz-Trutti, Heinz Lembeck, Karl Materla, Heidemarie Neumair-Otto, Frank-Detlev Philipp, Antje Schmidt-Schleicher, Silke Thesing, Heiner Vogt

### **für die Schriftführung**

Heike Dierks

### **Es fehlten entschuldigt:**

Mortimer Behrendt, Gerhard Dworok, Michael Geuckler, Lisa Hester, Gerd Kersting, Gerd Krützmann, Jutta Lebkücher, Johannes Röttgen, Wolfgang Schallenberg, Dieter Schönfelder, Lutz Selig, Rita Tücking, Norbert Weitz, Dietmar Wiese, Dirk Zeuner

### Tagesordnung

- |                          |     |  |
|--------------------------|-----|--|
|                          | 1.  | Eingegangene Anträge und Eingaben  |
|                          | 2.  | Berichte und Mitteilungen  |
|                          | 3.  | Anfragen von Ausschussmitgliedern  |
| <u>V/0158/2010</u><br>IV | 4.  | Münsteraner Kinder- und Jugendförderplan 2010 - 2014   |
| <u>V/0205/2010</u><br>IV | 5.  | Trägersausschreibung für die Kinder- und Jugendhilfe-Einrichtung - Kindertageseinrichtung und kinderpädagogische Angebote der Kinder- und Jugendarbeit in Wolbeck - Nord   |
| <u>V/0178/2010</u><br>IV | 6.  | Neufassung "Allgemeine Bedingungen für den Besuch der Tageseinrichtungen für Kinder in der Trägerschaft der Stadt Münster"   |
| <u>V/0306/2010</u><br>IV | 7.  | Änderung der Elternbeitragstabellen für die Erhebung von Elternbeiträgen für die Förderung von Kindern in Kindertageseinrichtungen und die Teilnahme an Förder- und Betreuungsangeboten an Grund- und Förderschulen und offenen Ganztagschulen |
| <u>V/0313/2010</u><br>IV | 8.  | Antrag der CDU-Fraktion an den Rat Nr. A-R/0052/2008 vom 13.10.2008 "Haus der kleinen Forscher - Naturwissenschaftliche Bildung auch schon für die Kleinsten!"   |
| <u>V/0334/2010</u><br>IV | 9.  | Jahresbericht 2009 des Familienbüros   |
|                          | 10. | Verschiedenes  |

Frau Hakenes eröffnete um 17.04 Uhr die 4. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Kinder, Jugendliche und Familien und begrüßte die Anwesenden. Sie stellte die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

Sie bat die Mitglieder, die in der aktuellen Wahlperiode bisher noch nicht an einer Sitzung des Ausschusses teilgenommen hatten und die nicht dem Rat angehören, zur Verpflichtung an den Vorstandstisch. Dies galt auch für stellvertretende Mitglieder, die im Übrigen als Zuhörer an der Sitzung teilnahmen.

Sie verlas folgende Verpflichtungsformel:

„Ich verpflichte mich, dass ich meine Aufgaben nach bestem Wissen und Können wahrnehmen, das Grundgesetz, die Verfassung des Landes und die Gesetze beachten und meine Pflichten zum Wohle der Stadt Münster erfüllen werde.“

Frau Hakenes verpflichtete die Ausschussmitglieder per Handschlag. Diese bestätigten ihre Verpflichtung mit der Formel „ich verpflichte mich“.

Sodann fragte Frau Hakenes nach Änderungswünschen zur Tagesordnung.

Frau Schulze Wintzler beantragte, die Vorlage V/0205/2010 „Trägerausschreibung für die Kinder- und Jugendhilfe-Einrichtung – Kindertageseinrichtung und kinderpädagogische Angebote der Kinder- und Jugendarbeit in Wolbeck – Nord“ (Tagesordnungspunkt 5.) wegen noch bestehenden Beratungsbedarfs zu vertagen.

Herr Rickfelder erhob Gegenrede. Somit ließ Frau Hakenes über den Antrag abstimmen. Dieser wurde mit 7 Ja-Stimmen und 6 Nein-Stimmen angenommen.

## **Punkt 1 der Tagesordnung**

## **Eingegangene Anträge und Eingaben**

Frau Pohl informierte die Mitglieder darüber, dass der Jugendrat der Stadt Münster eine Anregung gemäß § 24 Gemeindeordnung NW an den Rat der Stadt Münster gerichtet habe. Darin werde ein Rede- und Stimmrecht in allen Ausschüssen der Stadt Münster und allen Räten in NRW beantragt.

Des Weiteren lagen folgende Anträge an den Rat der Stadt Münster als Tischvorlage vor:

- a.) Antrag der CDU-Fraktion „Rathaus öffnen: Mehr Mitbestimmung für Kinder, Jugendliche und Familien“ (A-R/0011/2010)
- b.) Antrag der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen/ GAL und der Ratsgruppe UWG/ödp „Offensive für einen guten Offenen Ganztag“ (A-R/0030/2010)
- c.) Antrag der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen/ GAL „Kinder- und Jugendliche wirken an der Gestaltung ihrer Lebenswelt mit – Partizipation und Partizipationsformen für Kinder und Jugendliche in der Stadt Münster altersgerecht ausbauen und weiterentwickeln“ (A-R/0040/2010)

## **Punkt 2 der Tagesordnung**

## **Berichte und Mitteilungen**

Frau Dr. Hanke berichtete über die Beteiligung der Stadt Münster – Amt für Schule und Weiterbildung – an der praktischen Erprobung des Ansatzes „ILJA – Integration lernbehinderter Jugendlicher in der Ausbildung“ des Landes NRW.

Die Mitteilung ist dieser Niederschrift als Anlage 1 beigelegt.

Frau Pohl erläuterte die Stellungnahme der Verwaltung zum Antrag der CDU-Fraktion „Gleichstellung von Girls' und Boys-Day“ aus der Sitzung vom 03.03.2010. Im Ergebnis werde eine Zusammenführung aufgrund der unterschiedlichen Konzeptionen nicht als sinnvoll erachtet.

Die Stellungnahme lag allen Ausschussmitgliedern als Tischvorlage vor.

Des Weiteren berichtete Frau Pohl über die problematische Betreuungslücke für schulpflichtig werdende Kinder in den Sommerferien dieses Jahres. Diese ergebe sich daraus, dass das Kindergartenjahr bereits am 31.07. ende und ab dem 01.08. die Verträge für die Neuaufnahmen in den Kindertageseinrichtungen beginnen würden. In der Übergangszeit bis zum Schulbeginn nach den Sommerferien, der 2010 erst Ende August liege, hätten zahlreiche Eltern Schwierigkeiten, eine Betreuungsmöglichkeit für die Kinder zu finden. Das Amt für Kinder, Jugendliche und Familien bemühe sich, pragmatische Lösungen mit den Kindertageseinrichtungen und durch Nutzung von Ferienbetreuungsmaßnahmen aus dem OGS-Bereich anzubieten.

**Punkt 3 der Tagesordnung****Anfragen von Ausschussmitgliedern**

Es lagen keine Anfragen von Ausschussmitgliedern vor.

**Punkt 4 der Tagesordnung  
V/0158/2010****Münsteraner Kinder- und Jugendförderplan  
2010 - 2014**

Frau Dr. Hanke erläuterte, dass die Verwaltung mit dem Münsteraner Kinder- und Jugendförderplan 2010 – 2014 eine umfangreiche und gute Planungsgrundlage mit sich daraus ergebenden Handlungsempfehlungen vorgelegt habe. Sie dankte den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die an der Erstellung des Planes mitgewirkt haben, für ihre Arbeit.

Sie wies darauf hin, dass die Handlungsempfehlungen in den Kapiteln 5 bis 7 des Kinder- und Jugendförderplans formuliert worden seien und daher Punkt 2. des Beschlussvorschlages der Vorlage entsprechend angepasst werden müsse (anstelle „in den Kapiteln 6 bis 8“).

Frau Pohl ergänzte, dass die Handlungsempfehlungen ein breites, inhaltliches Spektrum abdecken würden. Auf Basis der bisherigen Planungen und der aktuellen Entwicklungen hätten sich neue Zielsetzungen, z.B. engere Vernetzungen im Stadtteil bzw. im Sozialraum, weitergehende Berücksichtigung von Gender-Aspekten, verbesserte Erreichbarkeit von Jugendlichen in bestimmten Bereichen, ergeben.

Die Vorlage wurde in dieser Sitzung eingebracht. Eine abschließende Entscheidung ist in der folgenden Sitzung am 30.06.2010 vorgesehen.

Sodann wies Frau Hakenes darauf hin, dass nunmehr auch Herr Beule als Vertreter von Herrn Dworok anwesend war. Aufgrund seiner Verspätung konnte er nicht an der Verpflichtung der erstmals anwesenden Mitglieder und stellvertretenden Mitglieder zu Beginn der Sitzung teilnehmen.

Auf Wunsch von Herrn Rickfelder wurde die rechtliche Situation kurz erörtert. Daraufhin beantragte Frau Schulze Wintzler gemäß § 29 i.V.m. § 16 Abs. 1 der Geschäftsordnung für den Rat, seine Ausschüsse und die Bezirksvertretungen, vor Fortführung der Sitzung mit dem Tagesordnungspunkt 6 zunächst die Verpflichtung von Herrn Beule vorzusehen. Der Antrag wurde mit 10 Ja-Stimmen und 2 Nein-Stimmen bei 2 Enthaltungen angenommen.

Frau Hakenes bat Herrn Beule an den Vorstandstisch und verlas folgende Verpflichtungsformel:

„Ich verpflichte mich, dass ich meine Aufgaben nach bestem Wissen und Können wahrnehmen, das Grundgesetz, die Verfassung des Landes und die Gesetze beachten und meine Pflichten zum Wohle der Stadt Münster erfüllen werde.“

Sie verpflichtete Herrn Beule per Handschlag. Er bestätigte seine Verpflichtung mit der Formel „ich verpflichte mich“.

**Punkt 5 der Tagesordnung  
V/0205/2010****Trägerschreibung für die Kinder- und Jugendhilfe-Einrichtung – Kindertageseinrichtung und kinderpädagogische Angebote der Kinder- und Jugendarbeit in Wolbeck - Nord**

Die Vorlage wurde zu Beginn der Sitzung vertagt.

**Punkt 6 der Tagesordnung  
V/0178/2010**

**Neufassung "Allgemeine Bedingungen für den  
Besuch der Tageseinrichtungen für Kinder in der  
Trägerschaft der Stadt Münster"**

Der Ausschuss für Kinder, Jugendliche und Familien beschloss einstimmig, dem Rat die Annahme des Beschlussvorschlags der Vorlage zu empfehlen:

**Beschlussvorschlag:**

I. Sachentscheidung:

Der Rat der Stadt Münster beschließt die Neufassung der „Allgemeinen Bedingungen für den Besuch der Tageseinrichtungen für Kinder in der Trägerschaft der Stadt Münster“ (Punkt 8.2, Anlage) ab 01.08.2010.

II. Kosten/Folgekosten

Es entstehen keine Kosten und keine Folgekosten.

III. Finanzierung/Mittelbereitstellung

entfällt

**Punkt 7 der Tagesordnung  
V/0306/2010**

**Änderung der Elternbeitragstabellen für die  
Erhebung von Elternbeiträgen für die Förderung  
von Kindern in Kindertageseinrichtungen und die  
Teilnahme an Förder- und Betreuungsangeboten  
an Grund- und Förderschulen und offenen Ganztags-  
schulen**

Herr Lenski beantragte:

„Der Ausschuss für Kinder, Jugendliche und Familien möge beschließen:

Der Beschlusstext wird wie folgt ersetzt:

Der Rat beschließt über die Änderung der Elternbeitragstabellen zur „Satzung zur Erhebung und zur Höhe von Elternbeiträgen für die Förderung von Kindern in Kindertageseinrichtungen, Kindertagespflege und die Teilnahme an Förder- und Betreuungsangeboten an Grund- und Förderschulen und offenen Ganztagschulen“ vom 24.06.2009 erst nach der Verabschiedung des Haushaltes 2011. Damit gleichzeitig beschließt er auch über eine Änderung der ersten Einkommensgruppe für die Teilnahme an Förder- und Betreuungsangeboten an Grund- und Förderschulen und offenen Ganztagschulen.“

Zur Begründung führte er aus, dass zunächst die weitere landespolitische Entwicklung nach der Landtagswahl in NRW am 09.05.2010 abgewartet werden solle.

Nach kurzer Diskussion ließ Frau Hakenes über den Antrag abstimmen. Dieser wurde mit 1 Ja-Stimme und 8 Nein-Stimmen bei 6 Enthaltungen abgelehnt.

Anschließend beschloss der Ausschuss für Kinder, Jugendliche und Familien mit 14 Ja-Stimmen bei 1 Nein-Stimme, dem Rat die Annahme des Beschlussvorschlags der Vorlage zu empfehlen:

### Beschlussvorschlag:

#### I. Sachentscheidung:

- Der Rat nimmt zur Kenntnis, dass mit der Änderung der als Anlage beigefügten Elternbeitragstabellen, der Beschluss zum Haushalt vom 17.03.2010 (V/0172/2010) die erste Einkommensgruppe für die Kindertageseinrichtungen von 20.000 € auf 25.000 € anzuheben, umgesetzt wird.  
Die Elternbeitragstabellen sind Bestandteil der „Satzung zur Erhebung und zur Höhe von Elternbeiträgen für die Förderung von Kindern in Kindertageseinrichtungen, Kindertagespflege und die Teilnahme an Förder- und Betreuungsangeboten an Grund- und Förderschulen und offenen Ganztagschulen“ vom 24.06.2009, die unverändert bleibt.
- Der Rat beschließt, die erste Einkommensgruppe ab dem 01.08.2010 nicht nur für den Bereich der Kindertageseinrichtungen, sondern auch für die Teilnahme an Förder- und Betreuungsangeboten an Grund- und Förderschulen und offenen Ganztagschulen von 20.000 € auf 25.000 € anzuheben. Bis zu einem Jahresbruttoeinkommen von 25.000 € beträgt der Elternbeitrag dann ebenfalls 0,00 €.

#### II. Kosten/Folgekosten

##### Zu 1.

Die Änderung des Elternbeitragsaufkommens für die Kindertageseinrichtungen wurde mit Beschluss vom 17.03.2010 im Haushaltsplan 2010 erfasst.

##### Zu 2.

Durch die Anhebung der Einkommensgrenze in der ersten Einkommensgruppe entfallen die jetzt in der Einkommensgruppe über 20.000 € bis 25.000 € festzusetzenden Elternbeiträge für die Teilnahme an Förder- und Betreuungsangeboten an Grund- und Förderschulen und offenen Ganztagschulen. Für das Haushaltsjahr 2010 ergibt sich ein Betrag in Höhe von rd. 33.000 € und für das Haushaltsjahr 2011 in Höhe von rd. 80.000 €. Es wird davon ausgegangen, dass diese Mindereinnahme durch eine Mehreinnahme aufgrund der neu durchgeführten systematischen Einkommensprüfungen gedeckt wird, sodass die Umsetzung kostenneutral ist.

#### III. Finanzierung/Mittelbereitstellung

Die o. g. Sachentscheidung wird wie folgt finanziert:

Erträge					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	0601	Förderung von Kindern in Tagesbetreuung			
Teilergebnisplan (Zeile)	04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2010	- 84.000	Im Rahmen der Etatberatungen am 17.03.2010 beschlossen und finanziert
			2011 ff.	- 200.000	

**Punkt 8 der Tagesordnung  
V/0313/2010**

**Antrag der CDU-Fraktion an den Rat  
Nr. A-R/0052/2008 vom 13.10.2008  
"Haus der kleinen Forscher – Naturwissenschaftliche Bildung auch schon für die Kleinsten!"**

Als Tischvorlagen wurden vor Beginn der Sitzung ein Flyer zum Film „Wie kommt der Ton aus dem Gong?“ sowie ein Forscherkalender der Stiftung Akademie für Kinder verteilt.

Der Ausschuss für Kinder, Jugendliche und Familien beschloss einstimmig:

I. Sachentscheidung:

1. Der Ausschuss für Kinder, Jugendliche und Familien nimmt zur Kenntnis, dass in Münster die naturwissenschaftliche Bildung im Elementarbereich bereits in einer Reihe von Kindertageseinrichtungen durch das Programm KiTNa (Kinder erforschen Technik und Natur) der münsterschen Stiftung „Akademie für Kinder“ begleitet und forciert wird.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die Ausweitung des Programms zu unterstützen und dem Ausschuss für Kinder, Jugendliche und Familien über die weitere Entwicklung zu berichten.

II. Kosten/Folgekosten

Entfällt

III. Finanzierung/Mittelbereitstellung

Entfällt

**Punkt 9 der Tagesordnung  
V/0334/2010**

**Jahresbericht 2009 des Familienbüros**

Frau Pohl stellte den Jahresbericht 2009 des Familienbüros vor und beantwortete die Fragen der Ausschussmitglieder.

Die Arbeit des Familienbüros wurde von den Ausschussmitgliedern insgesamt als sehr positiv bewertet.

Der Ausschuss für Kinder, Jugendliche und Familien nahm den Bericht zur Kenntnis.

**Punkt 10 der Tagesordnung**

**Verschiedenes**

- Mit Hinweis auf die seinerzeit gestellte Anfrage zum Thema „Notinsel“ vom 10.06.2009 teilte Frau Möllers mit, dass es zu diesem Thema in der Ausgabe 1/2010 des ASJ-Forums nunmehr die Einladung zu einer fachlichen Diskussion gebe. Sie verteilte Kopien des Artikels zur Information an alle Anwesenden.
- Frau Hakenes wies auf einen Zuschuss-Antrag des Vereins Waldsiedlung e.V. hin, der u.a. im Rahmen der Gewährung von Zuschüssen aus den Gewinnausschüttungen der Sparkasse Münsterland Ost an die Stadt Münster abgelehnt worden sei. Sie werde den Antrag der Verwaltung übergeben und bat um Prüfung, inwieweit eine Unterstützung möglich sei.

- Frau Hakenes bat die Sprecherinnen und Sprecher der Fraktionen, nach der Sitzung gemeinsam mit ihr und der Verwaltung einen Termin zu vereinbaren, an dem das weitere Verfahren hinsichtlich der Vorlage V/0205/2010 „Trägerausschreibung für die Kinder- und Jugendhilfe-Einrichtung – Kindertageseinrichtung und kinderpädagogische Angebote der Kinder- und Jugendarbeit in Wolbeck – Nord“ erörtert werden solle.

gez.  
Maria Anna Hakenes  
Vorsitz

gez.  
Heike Dierks  
Schriftführung